



Jazz Tube – Die Biografie

Wenn die Jazz Tube's loslassen, dann bleibt kein Auge trocken und kein Bein mehr ruhig. Die Freude an der Musik steht bei den sieben Instrumentalisten an oberster Stelle. Sie haben sich voll und ganz dem traditionellen Jazz verschrieben.

Im Jahre 1991 wurden sieben junge Amateurmusiker von Walter Lang, ehemaliges Mitglied der Bourbon Street Jazzband aus Luzern aufgemuntert, anlässlich eines Jugendmusikkonzertes eine Dixieland-Formation zu gründen. Louise Meyer, vier ihrer Söhne und zwei gleichgesinnte Kollegen fanden schnell zu einer verblüffenden spielerischen Selbstsicherheit. Dies war sogleich die Geburtsstunde von Mauritius Dixie Cracks. Dass die Musiker den alten Jazz quasi mit der Muttermilch aufgesogen haben, bezeugt, dass das Durchschnittsalter der Bandmitglieder damals gerade mal 17 Jahre war.

1998 nahm die Band ihre erste CD «New Orleans unplatscht» in einem professionellen Tonstudio auf. Die Aufnahme wurde zum Erfolg und heimste der jungen Formation viele unvergessliche Engagements ein.

Im Jahre 2002 rief die Band ihr eigenes Festival «Jazz im Dorf» ins Leben, welches sie bis heute mit viel Leidenschaft organisiert. Der Anlass spricht eine breite Altersklasse an, von Jung bis Alt. Bei der Dorfbewölkerung - mittlerweile aber auch bei Jazz-Liebhabern weit herum - geniesst der Event einen ausgezeichneten Ruf.

Seit Sommer 2003 präsentieren sich die jungen Musiker mit einem neuen Namen. Mauritius Dixie Cracks wurde durch Jazz Tube, «e Tube voll Jazz», abgelöst. Ein kurzer, prägnanter, frecher und einprägsamer Name wurde gefunden.

Jazz Tube steht nicht nur für fröhliche und gesellige Musik, sondern auch für Konstanz, touren doch seit der Gründung, bis auf zwei Musiker, die gleichen Leute durch die ganze Schweiz. Die humorvolle und lockere Art blieb über die Jahre hinweg dieselbe.

Im Jahre 2016 veröffentlichten die Musiker anlässlich ihres 25-Jahr-Jubiläums die zweite CD «Dixiepedia», welche ihnen den ersten Plattenvertrag einheimste.

Bandmitglieder

BRUNO MEYER, RUSWIL

Posaune, Bandleader



Wuchs in einer musikalischen Familie auf. Lernte das Posaunenspiel ab dem 9. Lebensjahr an den Musikschulen Ruswil und Luzern und bildete sich später zum Musiker am Konservatorium Luzern bei Prof. Rolf Bodendorfer aus. Neben seinem angestammten Beruf als Primarlehrer unterrichtet er Schüler an der Musikschule Ruswil. Bruno ist in diversen Formationen von Klassik bis Jazz ein geschätzter Posaunist und für verschiedenste Projekte zu begeistern.

JONAS KNAUS, OBERKULM

Klarinette, Bluesharp



Hat schon von klein auf verschiedensten Instrumenten Töne versucht zu entlocken. Sein Vater Kniri Knaus (ehemals Pfuri, Gorps und Kniri und heute Posaunist in verschiedenen bekannten Jazzformationen) machte ihm schon früh den New Orleans Jazz und Blues schmackhaft. Heute liebt

Jonas nicht nur den New Orleans Jazz Stil sondern reist auch immer wieder gerne nach New Orleans. Jonas spielt bei den Jazz Tube Klarinette und Bluesharp. Er ist aber neben den Jazz Tube auch mit anderen Jazzbands und oft auch als Gastmusiker unterwegs.

STEFAN MEYER, RUSWIL

Saxophon



Wuchs zusammen mit Beat und Bruno Meyer in einer musikalischen Familie auf. Lern- te das Saxophonspiel an den Musikschulen Ruswil und Engelberg und nahm zeitweise Unterricht an der Jazz Schule Luzern. Stefan spielt schon seit den Anfängen bei Jazz Tube mit und schätzt den musikalischen Aus- gleich neben seiner beruflichen Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer.

BEAT MEYER, RUSWIL

Trompete



Von einer musikalischen Familie geprägt, erlernte Beat das Trompetenspiel an der Musikschule Ruswil. Nebst Jungmusik/Mu- sikverein und als Aushilfe in diversen Mu- sikformationen bildete er sich an der Jazz Schule Luzern weiter und konnte so von namhaften Jazz-Musiklehrern profitieren.

Beat ist privat wie geschäftlich ein engagier- ter «Chrapfer» – Jazz Tube ist der perfekte Ausgleich dazu.

CHRISTOPH ERNI, RUSWIL

Schlagzeug, Gesang



Schon mit 3 Jahren war's für ihn klar... Schlagzeug. In den Jugendjahren prägten ihn diverse Musikvereine und verschiedene Band-Formationen von Jazz bis Funk. Als gelernter Tambour mit Armeespiel-Ausbil- dung wollte er sich später an der Jazz Schu- le Luzern auf dem Schlagzeug weiter aus- bilden. Dank seiner Hochzeit kamen auch seine gesanglichen Vorzüge zum Vorschein. Und so gewähren ihm seine Kollegen auch mal ein gesangliches Stück.

STEFAN PORTMANN, NOTTWIL

Piano



Lern- te das Klavierspiel ab dem 9. Lebens- jahr an den Musikschulen Ruswil und Willisau wo er unter anderem von Frau Louise Meyer unterrichtet wurde. Sie brachte ihn auf den Geschmack Dixieland zu spielen und überliess ihrem Schüler nach kurzer Zeit den Stuhl am Klavier der damals benannten Band Mauritius Dixie Cracks. Neben der Band gehören auch Projekte wie

Kindermusical und Chorbegleitung, «Bar Piano» Solo, im Duett oder Trio zum spiele- rischen Repertoire. Neben der beruflichen Tätigkeit als Facharzt für allgemeine Innere Medizin und Vater eines kleinen Sohnes hat er auch in Zukunft weiterhin leiden- schaftlich auf die schwarzen und weissen Tasten für die Jazz Tubes.

LUKAS MÜLLER, KRIENS

Kontrabass



Nach dem «obligatorischen» Einstieg mit der Blockflöte verging einige Zeit bis er sich für den Kontrabass entschied. Nach kurzer Einführung ins Bassspiel spielte er bald in verschiedenen Jugendensembles sowie Kleinformationen und begleitete mehrfach Chöre. Vor etwa 10 Jahren stiess er, zu- nächst als Urlaubsvertretung, zu Jazz Tube und löste nach und nach die Bass-Tuba mit dem Kontrabass ab. In den vergangenen Jahren erfreute er sich mit den Jazz Tube an vielen Auftritten, Proben und Veranstaltun- gen.

Kontakt

Jazz Tube, Bruno Meyer
Neuenkirchstrasse 27, 6017 Ruswil
078 639 66 38 / brunimeyer@bluewin.ch
www.jazztube.ch

